www.cnrs.fr

REGIONALE PRESSEMITTEILUNG I STRASBOURG I 29. Juni 2017

NANOTRANSMED – Innovationen in der Nanomedizin: von der Diagnose zur Implantologie
Das grenzüberschreitende Projekt stellt seine neue Webseite vor!

Das Konsortium des Interreg Projekts NANOTRANSMED entwickelt innovative Nanoobjekte um die Patientenversorgung zu verbessern. Das Projekt startete im November 2016 und eröffnet heute seinen Webseite: www.nanotransmed.eu
Was ist eigentlich Nanomedizin ? Was sind die Herausforderungen der Forschung ? Die Antworten stehen in der Rubrik « Nanomedizin » der Webseite, die als pädagogischer Bereich für die breite Offentlichkeit gedacht ist, um die Forschungaktivitäten im Rahmen des Projekts zugänglich zu machen. Die Webseite ist auch an ein mehr informiertes Publikum gerichtet, um die verschiedenen Partner, welche beiderseits des Oberrheins lokalisiert sind, und deren Forschungsbereiche und geplante Aktivitäten entdecken zu können.

Die Ziele des NANOTRANSMED Konsortiums sind, **innovative Nanoobjekte** wie Sonden für medizinische Bildgebung oder Beschichtungen von Implantaten **zu entwickeln und zu verbessern,** um sich besser auf die Herausforderungen der Patientenversorgung einzustellen :
- Frühdiagnosen zu erstellen, durch die Verbesserung der Targeting-Effizienz von Sonden für Bildgebung, um früher und sicherer vielfache Krankheiten zu diagnostizieren (Krebs, neurodegenerative Erkrankungen, Entzündungen)
- Eine individuelle Behandlung durchzuführen, durch die Entwicklung von theranostischen Nanoobjekten, d.h. die wirksam Diagnose und Behandlung kombinieren können.
- Krankenhausinfektionen zu bekämpfen (5 % der Hospitalisierungen), die Infektionen sind sehr oft mit invasiven Eingriffen verbunden, welche medizinische Produkte erfordern (Katheter, Sonden, HNO-Implantat, vaskuläres Implantat, kardiologisches Implantat...). Viele Implantate müssen über robuste anti-adhäsive und intelligente Flächen verfügen, um die mikrobielle Besiedlung zu vermeiden.

Die neue Webseite des Projekts wird interessierten Personen ermöglichen, die Entwicklung des Projekts und die Aktivitäten des Konsortiums zu verfolgen, dieses in drei Sprachen (deutsch, englisch und französisch). Die « pädagogische » Rubrik ist der Erklärung des Forschungskontexts in diesem Bereich gewidmet, ebenso wie dem konkreten Beitrag des Projekts und stellt ein Lexikon der wissenschaftlichen Begriffe bereit. Entdecken Sie das Projekt und die Partner auf www.nanotransmed.eu !
Verfolgen Sie NANOTRANSMED auf Social Medias und bleiben Sie immer informiert ! Klicken Sie auf dem Icon und abonnieren Sie sich !

www.cnrs.fr

Auf Twitter : @nanotransmed Auf Facebook : Nanotransmed

Auf Linkedin : NANOTRANSMED Auf ResearchGate : NANOTRANSMED

Nanotransmed - Porträt

Dauer : 3 Jahre I November 2016 – Oktober 2019

Budget : 4,5 Millionen Euros – von der Europaïsche Union kofinanziert (EFRE)

Projektsträger : CNRS Délégation Alsace

Wissenschaftliche Partner :

CNRS : Institut de physique et chimie des matériaux de Strasbourg (IPCMS – CNRS/Unistra) I Institut Charles Sadron (ICS, CNRS) I Institut des matériaux de Mulhouse (IS2M – CNRS/UHA) **I Inserm :** Unité Biomatériaux et Bioingénierie (Inserm/Unistra) **I Universitätsklinikum Freiburg I Universitätsmedizin Mainz I Universitätsspital Basel I Université de Strasbourg I Université de Haute Alsace I Heidelberg Universität**

Assoziierten Partner :

Cellec Biotek AG I Institut Carnot Mica I Eucor –The European Campus EVTZ

Kofinanzierer :

Cofinancé par l'Union européenne
Fonds européen de développement régional (FEDER)
Von der Europäischen Union kofinanziert
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Kanton Basel-Stadt BASEL LANDSCHAFT KANTON AARGAU

Kontaktdaten

Forscher CNRS I Koordinatorin des Projekts NANOTRANSMED
Delphine Felder-Flesch I delphine.felder@ipcms.unistra.fr I **03 88 10 71 63**
Presse CNRS Alsace I Céline Delalex-Bindner I **03 88 10 67 14 I 06 20 55 73 81** I celine.delalex@cnrs.fr